



NS ZWANGSARBEIT
Dokumentationszentrum Berlin-Schöneeweide



ČESKO-NĚMECKÝ
FOND BUDOUCNOSTI
DEUTSCH-TSCHECHISCHER
ZUKUNFTSFONDS

EINLADUNG

Das Dokumentationszentrum NS-Zwangsarbeit Berlin-Schöneeweide und der Deutsch-Tschechische Zukunftsfonds laden Sie herzlich ein zur Vortragsveranstaltung am:

Donnerstag, den 27. November 2008, um 19.00 Uhr
im Dokumentationszentrum NS-Zwangsarbeit Berlin-Schöneeweide

Der Völkermord an den böhmischen und mährischen Roma 1939-1945

Vortrag: Michal Schuster, M. A., Brno

Moderation: Viola Jakschová, M. A., Hrdějovice

Der NS-Rassenpolitik sind vor allem zwei europäische Völker zum Opfer gefallen: die Juden und die Roma und Sinti. Die auch als Holocaust bezeichnete systematische Vernichtung der Roma-Bevölkerung auf dem Gebiet der böhmischen Länder begann zunächst in den „Zigeunerlagern“ des „Protektorats Böhmen und Mähren“, setzte sich dann im „Zigeuner-Lager“ in Auschwitz-Birkenau, weiteren Konzentrationslagern und ihren Außenlagern fort und endete schließlich mit den Todesmärschen bei Kriegsende. Michal Schuster erläutert in seinem Vortrag mit Fotografien die verschiedenen Phasen der Verfolgung und Ermordung der tschechischen Roma.

Michal Schuster, geb. 1980, ist Historiker und Archivwissenschaftler und arbeitet als wissenschaftlicher Mitarbeiter im Museum für Roma-Kultur in Brno. Er ist seit 2005 Mitglied der tschechischen Delegation der „Task Force for International Cooperation on Holocaust Education, Remembrance and Research“. Michal Schuster veröffentlicht regelmäßig und hält Vorträge zur Geschichte der Roma in Tschechien.

Viola Jakschová, geb. 1975, ist Sozialwissenschaftlerin und Historikerin. Als Vorstandsmitglied der gemeinnützigen Gesellschaft „Živá paměť“ („Lebendige Erinnerung“) befasst sie sich mit Bildungsprogrammen für tschechische Jugendliche zum Thema „Roma. Eine Minderheit in Tschechien“, dem Völkermord an den Roma sowie den Erinnerungen von NS-Opfern in Tschechien und der Slowakei.

Begleitveranstaltung zur Ausstellung im Dokumentationszentrum NS-Zwangsarbeit „Im Totaleinsatz. Zwangsarbeit der tschechischen Bevölkerung für das Dritte Reich“, ein Kooperationsprojekt mit dem Deutsch-Tschechischen Zukunftsfonds Prag.

Laufzeit: bis 31. Mai 2009.

Die Ausstellung ist am 27. November bis 19 Uhr geöffnet.

Dokumentationszentrum NS-Zwangsarbeit

Britzer Str. 5
12439 Berlin
www.topographie.de/user/zalager_sw.php

S-Bhf Schöneeweide, dann 10 min. Fußweg oder Bus 160/167
(Haltestelle Britzer Straße)

Mit freundlicher Unterstützung



STIFTUNG
ERINNERUNG, VERANTWORTUNG
UND ZUKUNFT

DOKUMENTATIONSZENTRUM
NS-ZWANGSARBEIT
BRITZER STR. 5 | 12439 BERLIN
TELEFON (030) 639 02 88-0
FAX (030) 639 02 88-29
SCHOENEWEIDE@TOPOGRAPHIE.DE

TOPOGRAPHIE DES TERRORS
AUSSTELLUNG IM FREIEN
NIEDERKIRCHNERSTR. 8
D-10963 BERLIN
TELEFON (030) 25 48 67 03
FAX (030) 262 71 56
AUSSTELLUNG@TOPOGRAPHIE.DE

STIFTUNG TOPOGRAPHIE DES TERRORS
GESCHÄFTSSTELLE
STRESEMANNSTR. 111
D-10963 BERLIN
TELEFON (030) 25 45 09-0
FAX (030) 25 45 09-99
INFO@TOPOGRAPHIE.DE
BIBLIOTHEK
TELEFON (030) 25 45 09-23
BIBLIOTHEK@TOPOGRAPHIE.DE
WWW.TOPOGRAPHIE.DE